



Fasnacht 2012

1884

FASNACHTSGESELLSCHAFT

Viva Sánchez - Fiesta Max-i-ka-no

Wie fang y nur dä Zeedel aa?
Vom Sujet han ych kai Aanig.
Dr Obmaa maint, muesch ändlig dra,
hyperet, scho lyycht in Paanig.

Es giengi schyynts um Drögeler,
und das uusgrächnet z Mexiko,
au gits dort ganz vyyl Kriegeler.
Wär isch uff die Idee nur koo?

Au d Aamäldig zem Rädäbäng,
als Uffwegger uus mym Diefschloof,
will d Sproochkenntnis by mir seer äng,
isch für mi nur spanisch Baanhoof.

Denn mach y schnäll e Fläschli uff,
das mit Korb und drin Chianti,
und suech das Buech, bi scho lyycht muff,
vo Mondo oder Avanti.

Glatti Gschichte vo Entdegger,
dr aint isch Spanier mit Noblesse,
het e Drang zem Katzestregger,
mit Namme Irgendwie Cortéz.

Erobret het dä Mexiko,
kultiviert vo den Azteeke
s Grübbli um e Humphrie Tschyggo
mit däm Song stürmt Discodegge,

D Rächnig macht dä spanisch Buumaa,
sufft dr ganz Daag nur Tequilla,
ooni Kaiser Montezuma,
griegt dr Dünnpfiff um Gottswilla.

Für d Noblesse, au uff em Hüüsli,
pfläggt iin d Maria Juana,
bringt vom Duubagg grad e Strüüssli,
als Medi iim ans Bett ana.

So nimmt die Gschicht denn iire Lauf,
au by uns hänn paar dr Schyssen.
Verdient rächt guet mit em Verkauf
vo däm Grut, däm Absatzryssen.

S Rauche, Sprütze macht euphorisch,
git aim Freyhait, me ka fliege,
wird ganz lyycht no illusorisch,
duet sogar emool au liege.

Will e Hufte mien ins Spittel
im e Rüschi, dasch nit glooge,
haisst dä düüri Stoff Ruschmittel
oder nur ganz aifach Drooge.

Das Dräggschäft um vyyl Gäld und Dood,
dien d Mexteeke kontrolliere.
Will dr Handel nit ganz komood,
au dr Gegner drangsaliere.

An dr Fiesta Mexicana
singt und lacht dr Rexli Gildo,
übermüetig, ganz Indiana,
gheyt vom Dach und liggt ganz still doo.

Au singt e Lied vo Mexico,
e spanischen Alt-Fraue Chou,
vo haisse 'rythmes tropicaux',
on oublie tout, on devient fou'.

Gärn singt me s bym sich Nöcherkoo,
scho sprützt em Sánchez d Phantasy,
Details darf ych nit schryybe doo,
will Kinder rolle d Zeedel yy.

Uusdängge kasch so Praggytze
Dir nur, wenn s aige Hirni brennt,
findsch au in Basler Zytige
e Schnauz wo Kätzli nocherennt.

Politygger, s macht fascht scho wee,
schlugge Drooge noch und nöcher,
d Strateege vo dr SVP
undrem Schäadel hänn nur Löcher.

Schugger und Löscher findes «scheen»,
die gröschi Lüüchte hets dort butzt,
dangg eme Halluzinogeen
dr Gass vom Amt sich sälber stutzt.

Dr Morin, unsre roi des rois,
nimmt gärn und isch Hypnotika,
schyynts schaadi das, wenn jo, pourquoi?
s syg gsünder ass Erotika.

Die wo vor em Schloofe bätte,
e kaine glaubts, s isch aber woor,
dien e Graas in d Pfyffe gnätte
und bloose sich dr Rauch in d Hoor.

Nit jeede Gnuss isch e Drooge,
doo hänn mir uns denn guet im Griff,
au e Schnüpfli duet nit blooge,
das git em Fescht dr letschi Schliff.

Duesch e ganzen Oobe snuuze
kasch, im Geegesatz zem Kiffe,
luschtig sy und gmietlig schmuuse,
hesch villicht au besser piffte.

Für uns Achzääviererenachzger,
die schönschti Drooge isch, kai Saich,
nit schnüffle, au kaini Paffzger,
dr Vierischlaag am Morgestraich!

kolibri reprofile base1

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne
sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge! Deert und an de 3 Verkaufständ (CINS) in dr
Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde und dr Rädäbäng kaufe.

Am Fritig und Samschtig, 2. und 3. Meerz isch Noochwuggswärbig vo dr 1. Lektion im Zält uff em Barfi.

Am Sunntig, 4. Meerz isch d'Zeedelläasete vo 17 – 19 h NEU im Meriansaal vom Hotel Merian / Kaffi
Spitz; dr Ytritt isch vergäabe, Konsumationsmeegligkaite!